

Rechnungszustand

Der Rechnungszustandmonitor zeigt die Anzahl der erwarteten Rechnungen und den aktuellen Stand der tatsächlich erstellten Rechnungen zum gewünschten Datum an. Hier können Sie die Qualität der Rechnungsstellung prüfen und zeitnah gegebenenfalls fehlende oder fehlerhafte Rechnungen ermitteln.

Der Rechnungszustandsmonitor dient zur Überprüfung der Abrechnungssituation bezüglich Abdeckungsrate im ausgewählten Zeitraum, Prüfung auf Abrechnung aller anstehenden Verträge etc. zur Erhöhung der Rechnungsstellungsqualität.

Er zeigt zu einem beliebigen Datum die Anzahl erwarteter Rechnungen und den aktuellen Stand der tatsächlich erstellten Rechnungen an.



Erwartete Einträge	Aktuelle Abrechnungsstichtage	Abrechnungssituation
10	5	50%
20	15	75%
30	25	83%
40	35	88%
50	45	90%

Rechnungszustandmonitor

Standardmäßig werden im Monitor die Rechnungen des aktuellen Monats aufgeführt. Der zu berücksichtigende Zeitraum kann beliebig geändert werden. Über den Stichtagsbeginn und das Stichtagsende wird der Zeitraum auf maximal ein Jahr begrenzt, wenn keine weiteren Auswahlkriterien angegeben wurden. Werden weitere Einschränkungen gemacht, ist der zu berücksichtigende Zeitraum über Stichtagsbeginn und -ende auf maximal 10 Jahre begrenzt.

Erwartete Einträge im gewählten Zeitraum sind die Rechnungseinheiten, deren errechnete und aktuelle Abrechnungsstichtage im Zeitraum liegen. Außerdem werden gegebenenfalls vorhandene Schlussrechnungen berücksichtigt. Sie werden erwartet, wenn das jüngste Abrechnungsobjektende innerhalb des gewählten Zeitraums liegt.

Für die Trefferliste sind Rechnungseinheiten relevant, die mindestens ein Abrechnungsobjekt besitzen, dessen Gültigkeit innerhalb des Selektionszeitraums liegt. Hierzu werden unter Berücksichtigung des Abrechnungszyklus iterativ die möglichen Abrechnungsstichtage

errechnet und somit die zu erwartenden Abrechnungen im System ermittelt.

Die Anzahl erwarteter Rechnungen für einen Selektionszeitraum entspricht der Anzahl der errechneten und aktuellen Abrechnungstichtage von relevanten Rechnungseinheiten, die in dem Selektionszeitraum liegen. Hinzu kommen gegebenenfalls Schlussrechnungen. Sie werden erwartet, wenn das jüngste Abrechnungsobjektende innerhalb der Selektion liegt.

Sie können die Anzeige wunschgemäß nach PIN, Rechnungseinheit, Vertragsnummer, Zeitraum für den Stichtag und Sperrkennzeichen (**Keine Auswahl**, **Nicht gesetzt**, **Manuell gesetzt**, **Maschinell gesetzt**) filtern.

Grobübersicht

In der Grobübersicht finden Sie Informationen zur Anzahl der erwarteten und der im System bereits vorliegenden Rechnungen. Die ermittelten Rechnungen werden nach dem Status gruppiert. Angeboten werden hier nur Gruppen, zu denen Einträge gefunden wurden. Rechnungen im Status **Storniert** werden dabei als eigene Gruppe dargestellt, jedoch nicht in der Gesamtsumme berücksichtigt.

Klicken Sie die gewünschte Gruppe an, um die Ergebnisliste (s.u.) entsprechend einzuzugrenzen.

- **Erwartet** - alle im gewählten Abrechnungszeitraum erwarteten Rechnungen
- **Fehlend** - listet alle Rechnungseinheiten und Abrechnungstichtage auf, zu denen keine Rechnung gefunden wurde
- **Abgebildet** - alle ermittelten Rechnungen (ohne Rechnungen mit Status **Storniert**)
 - *Untergruppen* - alle ermittelten Rechnungen mit dem entsprechenden Status
- **Stornierte Rechnungen** - alle ermittelten Rechnungen mit dem Status **Storniert**

Ergebnisse

Diese Liste enthält die ermittelten Einträge aus der in der Grobübersicht gewählten Gruppe. Pro (erwartetem) Abrechnungstichtag wird ein Datensatz angezeigt. Zu Einträgen ohne Rechnung werden lediglich die Stammdaten angezeigt.

Die Befehle im Kontextmenü sind jeweils nur verfügbar, wenn ein passender Eintrag in der Trefferliste markiert ist.

Sie können mehrere Einträge im Kontextmenü gleichzeitig auswählen. Zum Starten eines Rechnungslaufs dürfen jedoch nur Einträge ausgewählt werden, die in der Liste am linken Rand durch eine dunkelblaue senkrechte Linie gekennzeichnet sind.

Abrechnungslaufmonitor aufrufen

Mit dem Befehl **Abrechnungslaufmonitor anzeigen** rufen Sie den Dialogschritt [Abrechnungslaufmonitor](#) für den markierten Datensatz auf. Im Monitor werden die Rechnungseinheit und der Leistungszeitraum berücksichtigt.

Rechnungsmonitor aufrufen

Mit dem Befehl **Rechnungsmonitor anzeigen** rufen Sie den Dialogschritt [Rechnungsmonitor](#) für den markierten Datensatz auf. Im Monitor werden die Rechnungseinheit und der Leistungszeitraum berücksichtigt.

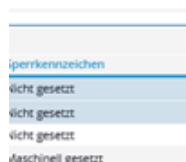
Stornolaufmonitor aufrufen

Verwenden Sie den Kontextmenübefehl **Stornolaufmonitor anzeigen**, um den [Stornolaufmonitor](#) anzuzeigen. Der Stornolauf wird anhand der ursprünglichen Rechnungsnummer ermittelt. Der Befehl ist nur verfügbar, wenn ein Datensatz zu einer Rechnung im Status **Storniert** oder **InStornierung** markiert ist.

Rechnungslauf/Endabrechnung anstoßen

Ist zum markierten Datensatz keine Rechnung vorhanden, können Sie mit dem Kontextmenübefehl **Rechnungslauf starten** einen Abrechnungslauf starten und damit die Rechnung erzeugen. Existiert zum ausgewählten Vertrag im Leistungszeitraum bereits ein Abrechnungslauf mit einem anderen Status als **Storniert**, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Anlagen, die abrechnungsbereit für den Rechnungsdruck sind, sind blau hinterlegt.



Abrechnungsber
eite Anlagen

Um mehrere Anlagen auszuwählen, können Sie diese mit gedrückter Taste markieren.

Die Funktion steht nur Benutzern mit dem Funktionsrecht **Rechnungslauf starten** zur Verfügung.

Der Befehl **Endabrechnung starten** dient zum Starten der Endabrechnung.

Abrechnungssperre ein-/ausstellen

Mit dem Befehl **Abrechnungssperre setzen/entfernen** aktivieren Sie das Sperrkennzeichen für Einträge ohne Sperrkennzeichen (**Nicht gesetzt**). Der Eintrag in der Spalte **Sperrkennzeichen** wird in **Manuell gesetzt** geändert. Wenn Sie den Befehl für Einträge mit Sperrkennzeichen aufrufen, wird die Abrechnungssperre wieder entfernt, und die Spalte **Sperrkennzeichen** enthält den Eintrag **Nicht gesetzt**.

Jede Bearbeitung des Sperrkennzeichens werden im Änderungsprotokoll festgehalten. Die Funktion ist Benutzern mit dem Funktionsrecht **Abrechnungssperre setzen** vorbehalten.

Impressum

Herausgegeben von:
Schleupen SE

Galmesweg 58
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0
Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt:
Schleupen SE
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).